

**Niederschrift zur Sitzung des Personal- und Organisations-  
ausschusses und gemeinsame Sitzung mit dem Kulturausschuss  
zu TOP 1**

**Sitzungstermin:** Freitag, den 08.05.2015

**Sitzungsbeginn:** 14:30 Uhr

**Sitzungsende:** 17:00 Uhr

**Ort, Raum:** im Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)

Alle Mitglieder des Personal- und Organisationsausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

**Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

Ausschussmitglieder

Middendorf, Claudia Agathe  
Richter, Roland  
von Wittke, Michaela

**Das Gremium (Personal- und Organisationsausschuss) war beschlussfähig.**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Stellenplan Rf. IV/ StAM - Neukonzeption (ab 01.07.2015) - Gemeinsame Beschlussvorlage der Referate II und IV
2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.03.2015
3. Neuorganisation der Reinigungsbereiche - Erhöhung der Fremdreinigungsquote
4. Weiterführung des Projekts "Dokumentenmanagement"
5. Einstellung von Verwaltungsnachwuchskräften 2016
6. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 19.03.2015 - Prüfung und Vorschläge für die Umsetzung einer zentralen Diversity-Management-Einheit
7. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 27.04.2015 - Erhaltung des bestehenden Stammpersonals in den Museen
8. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.04.2015 - Berücksichtigung der Stellungnahmen des Personalrates - Aufnahme in die Sitzungsunterlagen

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Stellenplan Rf. IV/ StAM - Neukonzeption (ab 01.07.2015) - Gemeinsame Beschlussvorlage der Referate II und IV</b>
<b>SP-Nr. 17</b>	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Die Stadtratsfraktionen der CSU und von Bündnis 90/Die Grünen beantragen zuerst über das Konzept des Leiters des Stadtarchivs und der Museen (Neukonzept 2) abzustimmen.</p> <p>Das Konzept wird mit 5 Ja und 9 Nein Stimmen abgelehnt.</p> <hr/> <p><b>Beschluss:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die 0,50-(Teilzeit-)Stelle 41342, Verw.kraft / Kasse / Be.-Service, EGr 5, im Stadtmuseum erhält einen kw-Vermerk.</li><li>2. Die 0,68-(Teilzeit-)Stelle 41344, Service- und Verwaltungskraft, EGr 3, im Stadtmuseum erhält einen kw-Vermerk mit 0,5. Die restlichen Stellenanteile werden bei StAM/Archiv ausgewiesen (Stellenplanbereinigung).</li><li>3. Die 0,187-(Teilzeit-)Stelle 41351, Museumsdidaktik/Museumspädagogik, EGr 8, im Stadtmuseum entfällt.</li><li>4. Die (Vollzeit-)Stelle 41350, Museumsdidaktik/Museumspädagogik, stv. Leitung Stadtmuseum, wird nach VGr IVa,1a / EGr 10 gehoben und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachgebietsleitung Stadtmuseum“.</li><li>5. Im Stadtmuseum wird eine (Vollzeit-)Stelle „Museumsarbeit“, VGr VIb,1a / EGr 6 neu geschaffen.</li><li>6. Die 0,50-(Teilzeit-)Stelle 41162, Verwaltungskraft, EGr 5, im RFM entfällt.</li><li>7. Die 0,44-(Teilzeit-)Stelle 41167, Veranstaltungshilfe, EGr 1, im RFM erhält einen kw-Vermerk „Austritt“.</li><li>8. Die 0,87-(Teilzeit-)Stelle 41161, Museumsdidaktik/Museumspädagogik, stv. Leitung RFM, wird in eine (Vollzeit-)Stelle „Museumspädagogische Fachkraft“, VGr Vb,1a / EGr 9 umgewandelt.</li><li>9. Die (Vollzeit-)Stelle 41164, Ausstellungspflege, EGr 3, im RFM erhält einen kw-Vermerk „Austritt“.</li><li>10. Die (Vollzeit-)Stelle 41166, Besucherservice, EGr 3 wird in eine (Vollzeit-)Stelle „Museumsarbeit“, VGr VIb,1a / EGr 6, im RFM umgewandelt.</li></ol>

**Sitzung des Personal- und Organisations-ausschusses und gemeinsame Sitzung mit dem Kulturausschuss zu TOP 1 vom 08.05.2015**

11. Zur Fremdvergabe des Besucherservices erhält das Stadtmuseum ein Budget in Höhe von 65.000 EUR und das Rundfunkmuseum ein Budget in Höhe von 88.000 EUR. Nicht von der Dienststelle zu vertretende Mehrkosten im Hinblick auf den Stundensatz der Fremdfirma sind dem Budget gutzuschreiben.
12. Die Umsetzung des Konzepts sieht keine geringfügigen Beschäftigungsentgelte vor, die dafür bisher angesetzten Ansätze entfallen. Geringfügig Beschäftigte können von StAM eigenverantwortlich aus dem Budget „Besucherservice“ beschäftigt werden.
13. Die Umsetzungsschritte werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

<b>TOP 2</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.03.2015</b>
	Protokollvermerk:
<b>SP-Nr. 18</b>	<b>Beschluss:</b> Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.03.2015 ist während der gesamten Sitzung ausgelegen. Nachdem keine Einwendungen erhoben wurden, gilt sie als genehmigt.
	einstimmig beschlossen

<b>TOP 3</b>	<b>Neuorganisation der Reinigungsbereiche - Erhöhung der Fremdreinigungsquote</b>
	Protokollvermerk:
<b>SP-Nr. 19</b>	Der Personal- und Organisationsausschuss bittet auf Anregung der CSU-Fraktion darum zu prüfen, ob von den 500.000 € Einsparungen nicht ein Teil der Einsparungen zur Qualitätsverbesserung verwendet werden könnte, z.B. durch Erhöhung der Quantität. Die Verwaltung wird vom Gremium außerdem gebeten, regelmäßig über die Umsetzung des vorliegenden Konzeptes - auch aufgrund von Befragungen der Dienststellen - zu berichten.
	<b>Beschluss:</b>
	mit Mehrheit beschlossen
	Ja: 11 Nein: 3

<b>TOP 4</b>	<b>Weiterführung des Projekts "Dokumentenmanagement"</b> Protokollvermerk:
<b>SP-Nr. 20</b>	<b>Beschluss:</b> Im OrgA werden zwei 0,5-(Teilzeit-)Stellen, Sachbearb. im DMS-Team, EGr 10 und EGr 8, geschaffen.  einstimmig beschlossen

<b>TOP 5</b>	<b>Einstellung von Verwaltungsnachwuchskräften 2016</b> Protokollvermerk:
<b>SP-Nr. 21</b>	<b>Beschluss:</b> Zum 01.09.2016 werden im mittleren Funktionsbereich (2. Qualifikationsebene) <b>12</b> Verwaltungsnachwuchskräfte eingestellt. Eine Wiederaufnahme der Ausbildung im Beamtenverhältnis, ergänzend zur Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten, wird angestrebt.  Zum 01.10.2016 werden im gehobenen Funktionsbereich (3. Qualifikationsebene) <b>7</b> Verwaltungsnachwuchskräfte eingestellt. Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten der 2. Qualifikationsebene für die Ausbildungsqualifizierung (vormals Aufstieg) werden bei Vorliegen der Voraussetzungen entsprochen; jedoch nicht mehr als 2 Personen unter Anrechnung auf den Bedarf.  Evtl. nach dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG) zugewiesene Soldatinnen/Soldaten rechnen auf den Bedarf an.  Das Personalreferat wird ermächtigt, unterjährig vakant werdende Ausbildungsstellen (z.B. wg. Abbruch des Ausbildungsverhältnisses oder Nichtbestehen von Prüfungen) nach Möglichkeit zeitnah nachzubeseetzen. Zudem wird das Personalreferat ermächtigt, wenn trotz intensiver Bemühungen im Zuge des Auswahlverfahrens nicht genügend geeignete Bewerberinnen und Bewerber gefunden werden, auf die Besetzung von Ausbildungsplätzen zu verzichten.  einstimmig beschlossen

<b>TOP 6</b>	<b>Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 19.03.2015 - Prüfung und Vorschläge für die Umsetzung einer zentralen Diversity-Management-Einheit</b>
<b>SP-Nr. 22</b>	<b>Protokollvermerk:</b> Die Finanz-, Organisations- und Personalreferentin Frau Dr. Ammon berichtet mündlich zum Antrag der CSU Stadtratsfraktion. Die zitierten Unterlagen werden der Fraktion zur Verfügung gestellt. Damit gilt die Anfrage als erledigt.
	<b>Beschluss:</b>  zur Kenntnis genommen

<b>TOP 7</b>	<b>Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 27.04.2015 - Erhaltung des bestehenden Stammpersonals in den Museen</b>
<b>SP-Nr. 23</b>	<b>Protokollvermerk:</b> TOP 7 wurde bei TOP 1 ausführlich behandelt. Damit gilt die Anfrage als erledigt.
	<b>Beschluss:</b>  zur Kenntnis genommen

<b>TOP 8</b>	<b>Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.04.2015 - Berücksichtigung der Stellungnahmen des Personalrates - Aufnahme in die Sitzungsunterlagen</b>
<b>SP-Nr. 24</b>	<b>Protokollvermerk:</b> Abweichende Stellungnahmen der Personalvertretung werden nach Erhalt in Session eingestellt. Damit gilt die Anfrage als erledigt.
	<b>Beschluss:</b>  zur Kenntnis genommen

Dr. Stefanie Ammon  
Personal- und Organisationsreferentin

Markus Braun  
Bürgermeister

Klaus Schönweiß  
Protokollführer/in